

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018



Sperrfrist:
31.01.2018, 09:55 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Januar 2018
Erstellungsdatum:	26.01.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Januar 2018.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine **Revision der Beschäftigungsstatistik**, deren Daten am 03.01.2018 veröffentlicht werden.

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „**Revision der Beschäftigungsstatistik 2017**“ mit ausführlichen Informationen steht im Internet zur Verfügung:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaefigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaefigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes
 Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.539	12.526	12.586	13	0,1	-268	-2,1	-2,7	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.992	6.566	6.700	426	6,5	-27	-0,4	-0,8	1,9
49,3% Männer	3.449	3.184	3.264	265	8,3	-44	-1,3	-1,8	2,0
50,7% Frauen	3.543	3.382	3.436	161	4,8	17	0,5	0,3	1,8
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	450	425	500	25	5,9	29	6,9	4,4	21,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	135	133	175	2	1,5	34	33,7	19,8	60,6
30,3% 50 Jahre und älter	2.116	1.909	1.905	207	10,8	85	4,2	3,7	3,4
17,4% dar. 55 Jahre und älter	1.220	1.079	1.080	141	13,1	51	4,4	5,1	4,3
42,4% Langzeitarbeitslose	2.962	2.771	2.768	191	6,9	144	5,1	3,2	2,7
7,3% Schwerbehinderte Menschen	507	469	466	38	8,1	-2	-0,4	-3,1	-4,7
56,2% Ausländer	3.929	3.672	3.737	257	7,0	-1	-0,0	-0,6	2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.736	1.575	1.655	161	10,2	-116	-6,3	-2,7	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	664	538	556	126	23,4	-71	-9,7	-5,9	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	510	331	347	179	54,1	63	14,1	-18,3	-3,9
seit Jahresbeginn	1.736	20.357	18.782	x	x	-116	-6,3	1,6	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.304	1.710	1.760	-406	-23,7	-132	-9,2	8,0	4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	320	399	457	-79	-19,8	40	14,3	0,8	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	449	448	-100	-22,3	-11	-3,1	7,4	0,7
seit Jahresbeginn	1.304	20.378	18.668	x	x	-132	-9,2	1,6	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,9	9,3	9,5	x	x	x	10,3	9,7	9,6
dar. Männer	8,8	8,1	8,3	x	x	x	9,3	8,6	8,5
Frauen	11,2	10,7	10,9	x	x	x	11,5	11,0	11,0
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,1	7,1	x	x	x	6,1	5,8	5,9
15 bis unter 20 Jahre	8,8	8,7	11,4	x	x	x	6,7	7,3	7,2
50 bis unter 65 Jahre	10,8	9,7	9,7	x	x	x	11,0	9,9	9,9
55 bis unter 65 Jahre	11,1	9,9	9,8	x	x	x	11,3	10,0	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	10,3	10,5	x	x	x	11,4	10,7	10,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.152	8.013	8.124	139	1,7	-386	-4,5	-3,6	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.896	8.846	8.928	50	0,6	-430	-4,6	-2,8	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.930	8.881	8.963	49	0,6	-425	-4,5	-2,7	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,1	12,3	x	x	x	13,2	12,9	12,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.564	1.471	1.431	93	6,3	-27	-1,7	3,7	5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.577	11.866	12.023	-288	-2,4	-1.029	-8,2	-5,0	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.510	5.596	5.723	-87	-1,5	-622	-10,1	-8,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften	7.893	8.025	8.146	-132	-1,6	-591	-7,0	-4,8	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	173	230	10	5,8	30	19,6	-32,4	11,1
Zugang seit Jahresbeginn	183	2.714	2.541	x	x	30	19,6	-0,4	2,9
Bestand	816	860	924	-44	-5,1	-125	-13,3	-8,4	-38,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.839	2.855	2.795	-16	-0,6	-98	-3,3	9,1	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.756	1.606	1.583	150	9,3	-66	-3,6	16,5	17,4
57,8% Männer	1.015	898	886	117	13,0	-63	-5,8	11,7	14,6
42,2% Frauen	741	708	697	33	4,7	-3	-0,4	23,1	21,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	165	139	139	26	18,7	-12	-6,8	-10,9	-12,0
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	13	14	7	53,8	-5	-20,0	-40,9	-17,6
28,6% 50 Jahre und älter	503	455	435	48	10,5	-31	-5,8	16,4	9,0
18,5% dar. 55 Jahre und älter	325	285	277	40	14,0	-22	-6,3	10,0	1,8
7,0% Langzeitarbeitslose	123	120	102	3	2,5	-14	-10,2	3,4	-18,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	86	73	74	13	17,8	-24	-21,8	-25,5	-27,5
52,3% Ausländer	919	836	811	83	9,9	-21	-2,2	20,1	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	691	585	646	106	18,1	-8	-1,1	-4,3	7,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	470	348	351	122	35,1	4	0,9	-6,2	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	93	117	-15	-16,1	-5	-6,0	-5,1	17,0
seit Jahresbeginn	691	8.053	7.468	x	x	-8	-1,1	9,1	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	533	557	695	-24	-4,3	91	20,6	1,6	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	193	178	260	15	8,4	52	36,9	-1,1	21,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	103	139	-27	-26,2	-	-	-2,8	-6,1
seit Jahresbeginn	533	7.830	7.273	x	x	91	20,6	11,4	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,7	2,0	2,0
dar. Männer	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,9	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,4	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,8	0,9	x	x	x	1,6	1,5	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,9	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,4	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,5	x	x	x	3,0	2,2	2,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.867	1.713	1.703	154	9,0	-54	-2,8	14,7	17,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.137	1.979	1.979	158	8,0	-56	-2,6	13,5	16,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.171	2.014	2.014	157	7,8	-51	-2,3	13,6	16,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,1	2,5	2,4
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.564	1.471	1.431	93	6,3	-27	-1,7	3,7	5,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2017 und Januar 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Offenbach am Main, Stadt
 Januar 2018

Merkmale	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2017		Dez 2016	Nov 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.700	9.671	9.791	29	0,3	-170	-1,7	-5,6	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.236	4.960	5.117	276	5,6	39	0,8	-5,3	-2,1
46,5% Männer	2.434	2.286	2.378	148	6,5	19	0,8	-6,3	-2,0
53,5% Frauen	2.802	2.674	2.739	128	4,8	20	0,7	-4,4	-2,1
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	285	286	361	-1	-0,3	41	16,8	13,9	42,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	120	161	-5	-4,2	39	51,3	34,8	75,0
30,8% 50 Jahre und älter	1.613	1.454	1.470	159	10,9	116	7,7	0,3	1,9
17,1% dar. 55 Jahre und älter	895	794	803	101	12,7	73	8,9	3,4	5,2
54,2% Langzeitarbeitslose	2.839	2.651	2.666	188	7,1	158	5,9	3,2	3,7
8,0% Schwerbehinderte Menschen	421	396	392	25	6,3	22	5,5	2,6	1,3
57,5% Ausländer	3.010	2.836	2.926	174	6,1	20	0,7	-5,4	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.045	990	1.009	55	5,6	-108	-9,4	-1,7	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	190	205	4	2,1	-75	-27,9	-5,5	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	238	230	194	81,5	68	18,7	-22,5	-11,9
seit Jahresbeginn	1.045	12.304	11.314	x	x	-108	-9,4	-2,7	-2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	1.153	1.065	-382	-33,1	-223	-22,4	11,3	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	127	221	197	-94	-42,5	-12	-8,6	2,3	-21,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	346	309	-73	-21,1	-11	-3,9	10,9	4,0
seit Jahresbeginn	771	12.548	11.395	x	x	-223	-22,4	-3,6	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,0	7,2	x	x	x	7,6	7,7	7,6
dar. Männer	6,2	5,8	6,1	x	x	x	6,4	6,5	6,4
Frauen	8,9	8,5	8,7	x	x	x	9,0	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,1	5,1	x	x	x	3,5	3,6	3,7
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,8	10,5	x	x	x	5,0	5,9	6,1
50 bis unter 65 Jahre	8,2	7,4	7,5	x	x	x	8,1	7,8	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,2	7,3	7,3	x	x	x	8,0	7,4	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	7,8	8,0	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.285	6.300	6.422	-15	-0,2	-332	-5,0	-7,6	-5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.760	6.867	6.949	-107	-1,6	-373	-5,2	-6,7	-5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.760	6.867	6.949	-107	-1,6	-373	-5,2	-6,7	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,4	9,5	x	x	x	10,1	10,4	10,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.577	11.866	12.023	-288	-2,4	-1.029	-8,2	-5,0	-4,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.510	5.596	5.723	-87	-1,5	-622	-10,1	-8,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.893	8.025	8.146	-132	-1,6	-591	-7,0	-4,8	-4,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2017 bis Januar 2018.

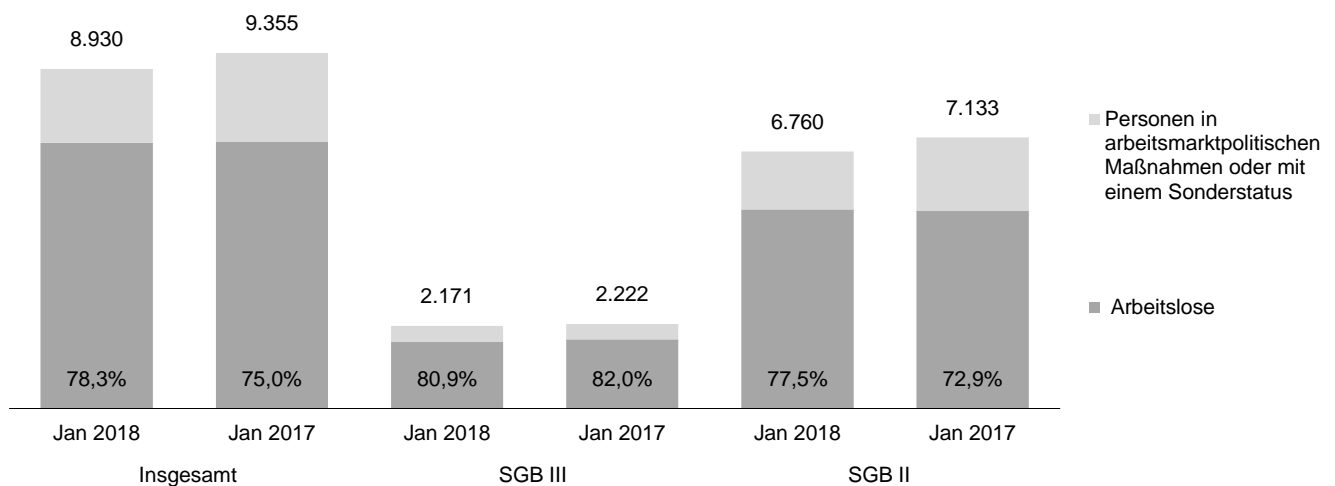
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2017		Dez 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.992	6.566	426	6,5	-27	-0,4	-0,8	1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.160	1.447	-287	-19,8	-359	-23,6	-14,6	-14,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	687	978	-291	-29,8	-335	-32,8	-18,0	-19,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	473	469	4	0,9	-24	-4,8	-6,6	-5,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.152	8.013	139	1,7	-386	-4,5	-3,6	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	744	834	-90	-10,8	-44	-5,6	5,2	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	233	247	-14	-5,7	-62	-21,0	-16,3	-17,0
Arbeitsgelegenheiten	103	106	-3	-2,8	-20	-16,3	-11,7	-16,4
Fremdförderung	194	253	-59	-23,3	74	61,7	58,1	28,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	7	-1	-14,3	-5	-45,5	-36,4	-9,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	51	51	-	-	16	45,7	50,0	47,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	169	-13	-7,7	-47	-23,2	-1,7	31,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.896	8.846	50	0,6	-430	-4,6	-2,8	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	35	-1	-2,9	5	17,2	20,7	29,6
Gründungszuschuss	34	35	-1	-2,9	5	17,2	20,7	29,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.930	8.881	49	0,6	-425	-4,5	-2,7	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,1	x	x	x	13,2	12,9	12,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	73,9	x	x	x	75,0	72,4	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2018	Dez 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2017		Dez 2016		Nov 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.756	1.606	150	9,3	-66	-3,6	16,5	17,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	111	107	4	3,7	12	12,1	-7,0	18,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	107	4	3,7	12	12,1	-7,0	18,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.867	1.713	154	9,0	-54	-2,8	14,7	17,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	270	266	4	1,5	-2	-0,7	6,4	11,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	167	170	-3	-1,8	-21	-11,2	-6,1	-10,1	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	53	49	4	8,2	23	76,7	113,0	113,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	47	3	6,4	-4	-7,4	2,2	58,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.137	1.979	158	8,0	-56	-2,6	13,5	16,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	35	-1	-2,9	5	17,2	20,7	29,6	
Gründungszuschuss	34	35	-1	-2,9	5	17,2	20,7	29,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.171	2.014	157	7,8	-51	-2,3	13,6	16,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	x	x	x	3,1	2,5	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,9	79,7	x	x	x	82,0	77,8	78,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.236	4.960	276	5,6	39	0,8	-5,3	-2,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.049	1.340	-291	-21,7	-371	-26,1	-15,1	-17,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	576	871	-295	-33,9	-347	-37,6	-19,1	-22,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	473	469	4	0,9	-24	-4,8	-6,6	-5,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.285	6.300	-15	-0,2	-332	-5,0	-7,6	-5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	475	567	-92	-16,2	-41	-7,9	4,4	1,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	77	-10	-13,0	-40	-37,4	-32,5	-28,8	
Arbeitsgelegenheiten	103	106	-3	-2,8	-20	-16,3	-11,7	-16,4	
Fremdförderung	141	204	-63	-30,9	51	56,7	48,9	15,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	7	-1	-14,3	-5	-45,5	-36,4	-9,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	51	51	-	-	16	45,7	50,0	47,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	106	122	-16	-13,1	-43	-28,9	-3,2	21,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.760	6.867	-107	-1,6	-373	-5,2	-6,7	-5,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.760	6.867	-107	-1,6	-373	-5,2	-6,7	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,4	x	x	x	10,1	10,4	10,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	72,2	x	x	x	72,9	71,2	71,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

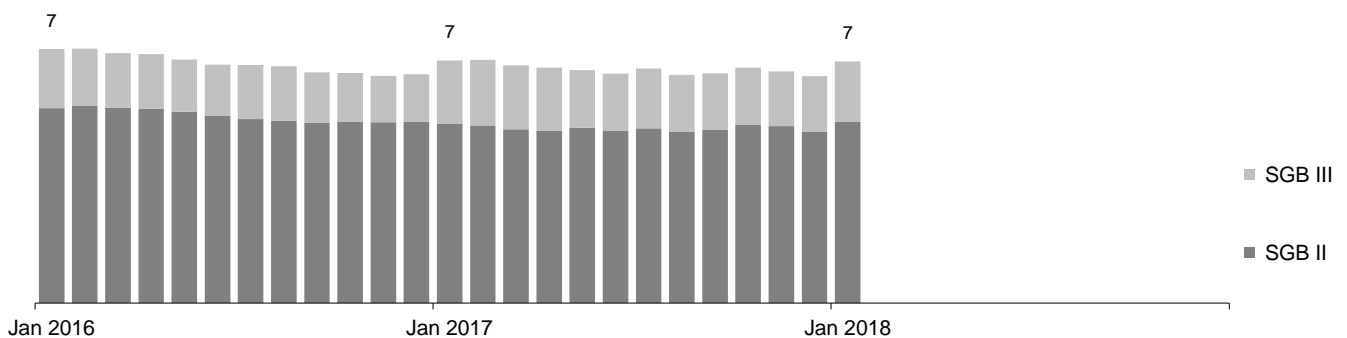
Offenbach am Main, Stadt

Januar 2018

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 426 auf 6.992 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-27). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 9,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.756, das sind 150 mehr als im Vormonat und 66 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.236 Arbeitslose, das ist ein Plus von 276 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2017 waren es 39 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.992	426	6,5	-27	-0,4	9,9	9,3	10,3
Männer	3.449	265	8,3	-44	-1,3	8,8	8,1	9,3
Frauen	3.543	161	4,8	17	0,5	11,2	10,7	11,5
15 bis unter 25 Jahre	450	25	5,9	29	6,9	6,4	6,1	6,1
15 bis unter 20 Jahre	135	2	1,5	34	33,7	8,8	8,7	6,7
50 Jahre und älter	2.116	207	10,8	85	4,2	10,8	9,7	11,0
55 Jahre und älter	1.220	141	13,1	51	4,4	11,1	9,9	11,3
Deutsche	3.052	170	5,9	-29	-0,9	7,0	6,6	7,2
Ausländer	3.929	257	7,0	-1	-0,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.756	150	9,3	-66	-3,6	2,5	2,3	2,7
Männer	1.015	117	13,0	-63	-5,8	2,6	2,3	2,9
Frauen	741	33	4,7	-3	-0,4	2,3	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	165	26	18,7	-12	-6,8	2,4	2,0	2,5
15 bis unter 20 Jahre	20	7	53,8	-5	-20,0	1,3	0,8	1,6
50 Jahre und älter	503	48	10,5	-31	-5,8	2,5	2,3	2,9
55 Jahre und älter	325	40	14,0	-22	-6,3	2,9	2,6	3,4
Deutsche	837	68	8,8	-45	-5,1	1,9	1,8	2,1
Ausländer	919	83	9,9	-21	-2,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.236	276	5,6	39	0,8	7,4	7,0	7,6
Männer	2.434	148	6,5	19	0,8	6,2	5,8	6,4
Frauen	2.802	128	4,8	20	0,7	8,9	8,5	9,0
15 bis unter 25 Jahre	285	-1	-0,3	41	16,8	4,1	4,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	115	-5	-4,2	39	51,3	7,5	7,8	5,0
50 Jahre und älter	1.613	159	10,9	116	7,7	8,2	7,4	8,1
55 Jahre und älter	895	101	12,7	73	8,9	8,2	7,3	8,0
Deutsche	2.215	102	4,8	16	0,7	5,1	4,9	5,1
Ausländer	3.010	174	6,1	20	0,7	x	x	x

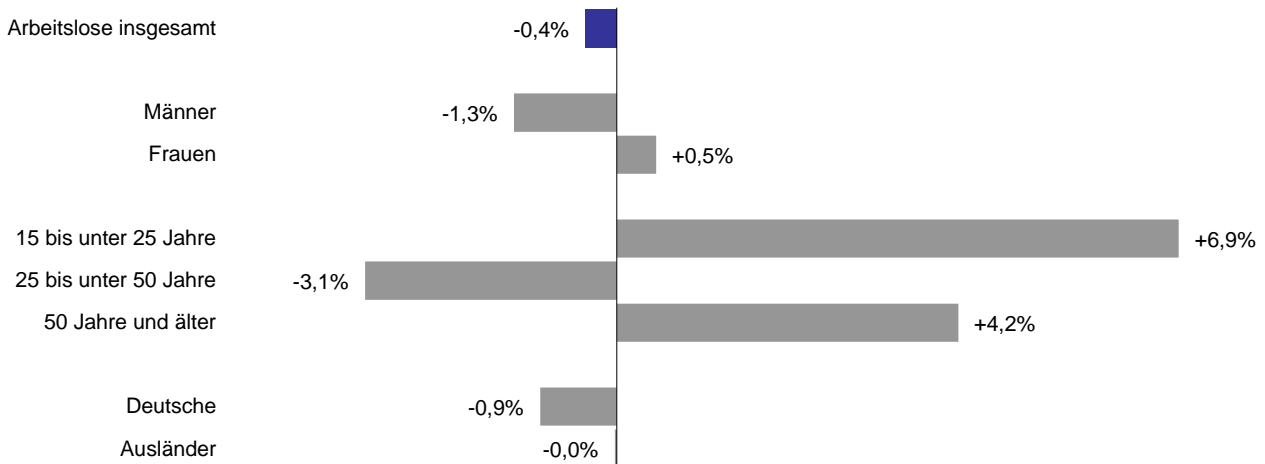
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

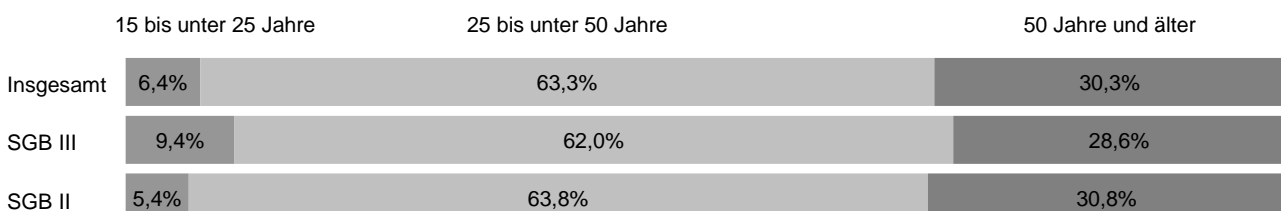
Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -3% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



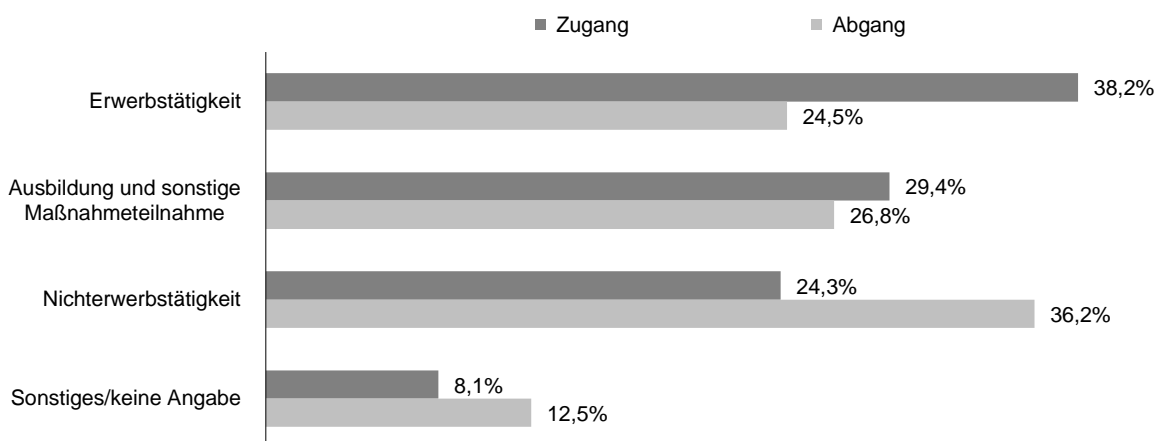
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt

Januar 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.736 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 116 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.304 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 132 weniger als im Januar 2017. Im Januar meldeten sich 664 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 71 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 320 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.736	161	10,2	-116	-6,3	1.736	-116	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	664	126	23,4	-71	-9,7	664	-71	-9,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	635	127	25,0	-66	-9,4	635	-66	-9,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-7	-35,0	-3	-18,8	13	-3	-18,8
Selbständigkeit	13	3	30,0	-2	-13,3	13	-2	-13,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	510	179	54,1	63	14,1	510	63	14,1
Nichterwerbstätigkeit	421	-46	-9,9	14	3,4	421	14	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	346	-46	-11,7	16	4,8	346	16	4,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	56	15	36,6	5	9,8	56	5	9,8
Sonstiges/keine Angabe	141	-98	-41,0	-122	-46,4	141	-122	-46,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.304	-406	-23,7	-132	-9,2	1.304	-132	-9,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	320	-79	-19,8	40	14,3	320	40	14,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	307	-75	-19,6	42	15,8	307	42	15,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-7	-100,0	*	*	-	*	*
Selbständigkeit	10	-	-	-2	-16,7	10	-2	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	349	-100	-22,3	-11	-3,1	349	-11	-3,1
Nichterwerbstätigkeit	472	-124	-20,8	-39	-7,6	472	-39	-7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	325	-128	-28,3	-45	-12,2	325	-45	-12,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	121	-4	-3,2	1	0,8	121	1	0,8
Sonstiges/keine Angabe	163	-103	-38,7	-122	-42,8	163	-122	-42,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

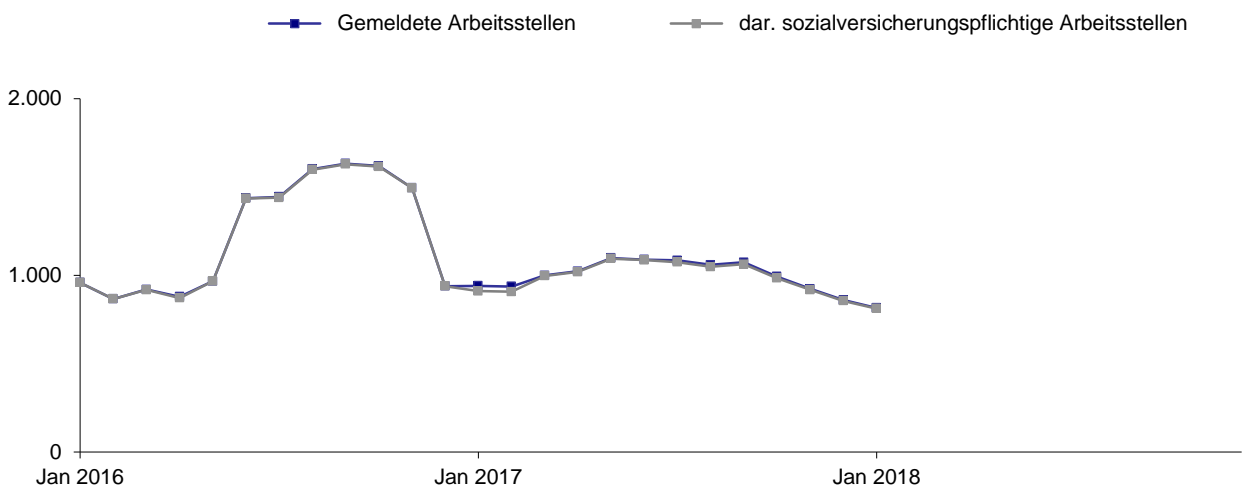
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018

Im Januar waren 816 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 44. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 125 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 183 neue Arbeitsstellen, das waren 30 mehr als vor einem Jahr. Im Januar wurden 226 Arbeitsstellen abgemeldet, 53 mehr als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	183	10	5,8	30	19,6	183	30	19,6
dar. sofort zu besetzen	65	-48	-42,5	-31	-32,3	65	-31	-32,3
sozialversicherungspflichtig	180	8	4,7	28	18,4	180	28	18,4
dar. sofort zu besetzen	62	-50	-44,6	-33	-34,7	62	-33	-34,7
Bestand	816	-44	-5,1	-125	-13,3	816	-125	-13,3
dar. sofort zu besetzen	757	-57	-7,0	-133	-14,9	757	-133	-14,9
sozialversicherungspflichtig	812	-44	-5,1	-99	-10,9	812	-99	-10,9
dar. sofort zu besetzen	753	-57	-7,0	-107	-12,4	753	-107	-12,4
Abgang	226	-14	-5,8	53	30,6	226	53	30,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	223	-14	-5,9	51	29,7	223	51	29,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

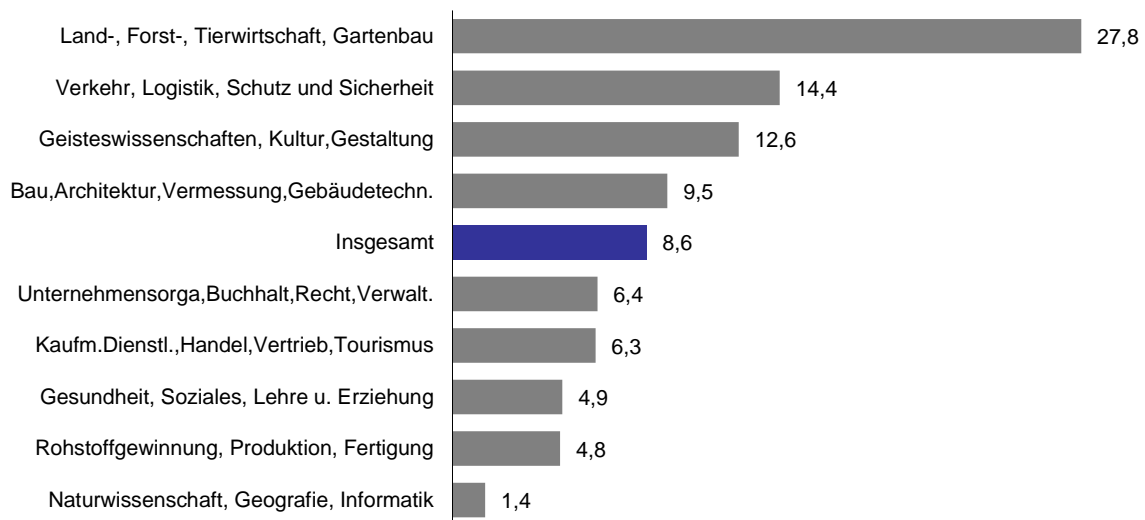
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
		1	2	absolut	in %	absolut
Arbeitslose	6.992	100	426	6,5	-27	-0,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	111	1,6	16	16,8	2	1,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.004	14,4	66	7,0	-17	-1,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	465	6,7	70	17,7	-35	-7,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	81	1,2	9	12,5	-8	-9,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.239	32,0	116	5,5	-4	-0,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	859	12,3	16	1,9	-31	-3,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	512	7,3	17	3,4	12	2,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	553	7,9	32	6,1	2	0,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	139	2,0	18	14,9	18	14,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.028	14,7	66	6,9	35	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen	816	100	-44	-5,1	-125	-13,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	4	0,5	-2	-33,3	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	211	25,9	-4	-1,9	25	13,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	49	6,0	-6	-10,9	-11	-18,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	6,9	6	12,0	22	64,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	155	19,0	5	3,3	8	5,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	136	16,7	-20	-12,8	-108	-44,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	80	9,8	4	5,3	-9	-10,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	114	14,0	-15	-11,6	-55	-32,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	11	1,3	-12	-52,2	1	10,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

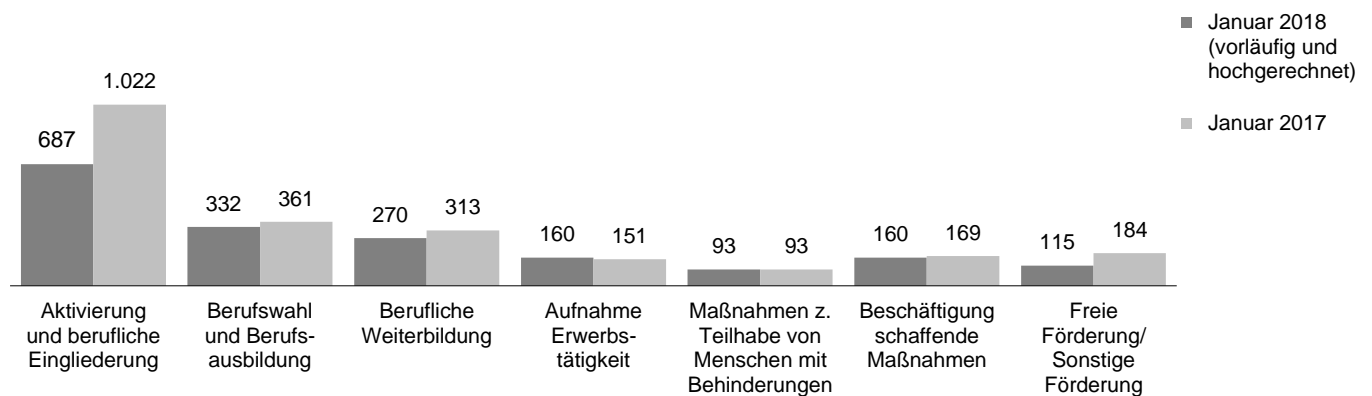
1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt
Januar 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	583	-63	-9,8	-55	-8,6	583	-55	-8,6
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-2	-16,7	-2	-16,7	10	-2	-16,7
Berufliche Weiterbildung	27	-3	-10,0	-8	-22,9	27	-8	-22,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	11	157,1	-26	-59,1	18	-26	-59,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-1	-20,0	*	*	4	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-13	-54,2	-4	-26,7	11	-4	-26,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-17	-42,5	-8	-25,8	23	-8	-25,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	687	-291	-29,8	-335	-32,8	687	-335	-32,8
Berufswahl und Berufsausbildung	332	-21	-5,9	-29	-8,0	332	-29	-8,0
Berufliche Weiterbildung	270	-5	-1,8	-43	-13,7	270	-43	-13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	160	1	0,6	9	6,0	160	9	6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	93	1	1,1	-	-	93	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	160	-4	-2,4	-9	-5,3	160	-9	-5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	115	-4	-3,4	-69	-37,5	115	-69	-37,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	701	365	108,6	90	14,7	701	90	14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	35	23	191,7	18	105,9	35	18	105,9
Berufliche Weiterbildung	43	12	38,7	10	30,3	43	10	30,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-10	-40,0	-10	-40,0	15	-10	-40,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-3	-50,0	-2	-40,0	3	-2	-40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-2	-13,3	3	30,0	13	3	30,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-	-	2	10,5	21	2	10,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

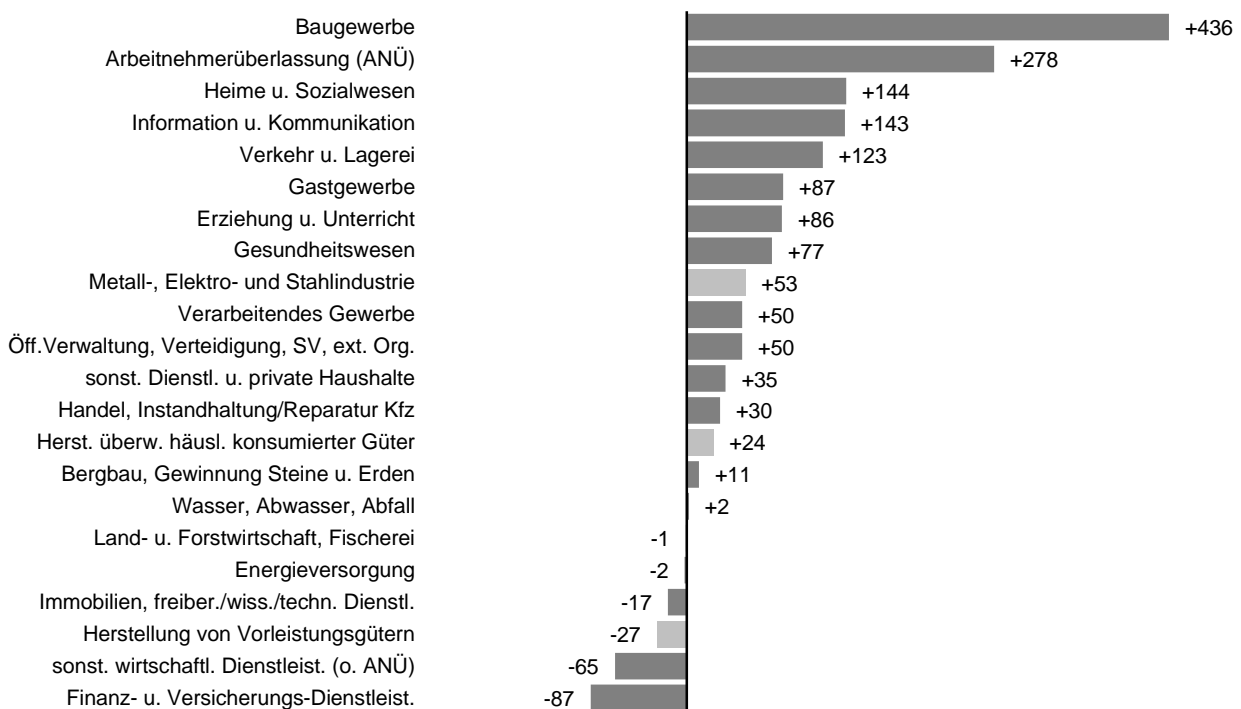
Offenbach am Main, Stadt

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.412. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.379 oder 3,0%, nach +1.147 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+436 oder +14,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-87 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2017 / Jun 2016	
	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.412	47.106	46.727	46.541	46.033	1.379	3,0
54,9% Männer	26.025	25.795	25.361	25.417	25.174	851	3,4
45,1% Frauen	21.387	21.311	21.366	21.124	20.859	528	2,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.559	4.657	4.766	4.749	4.352	207	4,8
71,8% 25 bis unter 55 Jahre	34.040	33.854	33.463	33.368	33.259	781	2,3
17,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.436	8.221	8.104	8.050	8.059	377	4,7
70,5% Vollzeit	33.413	33.201	33.164	33.145	32.775	638	1,9
29,5% Teilzeit	13.999	13.905	13.562	13.395	13.257	742	5,6
74,0% Deutsche	35.080	34.903	35.103	35.036	34.828	252	0,7
25,9% Ausländer	12.288	12.157	11.581	11.462	11.159	1.129	10,1

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.186	-371	-4,3
davon			
mit 1 Person	3.861	-103	-2,6
mit 2 Personen	1.516	-53	-3,4
mit 3 Personen	1.134	-98	-8,0
mit 4 Personen	961	-60	-5,9
mit 5 und mehr Personen	714	-57	-7,4
darunter			
Single-BG	3.845	-103	-2,6
Alleinerziehende-BG	1.581	-96	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	646	-9	-1,4
Partner-BG mit Kindern	1.900	-166	-8,0
nicht zuordenbare BG	212	2	1,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.503	-267	-7,1
davon: mit 1 Kind	1.483	-102	-6,4
mit 2 Kindern	1.214	-99	-7,5
mit 3 und mehr Kindern	806	-66	-7,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.051	-1.011	-5,3
darunter			
Männer	8.619	-493	-5,4
Frauen	9.430	-520	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	17.937	-1.009	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.856	-1.016	-5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.119	-537	-4,2
darunter			
Männer	5.618	-239	-4,1
Frauen	6.499	-300	-4,4
davon			
unter 25 Jahre	2.015	-46	-2,2
25 bis unter 55 Jahre	8.135	-544	-6,3
55 Jahre und älter	1.969	53	2,8
darunter			
Deutsche	5.189	-236	-4,4
Ausländer	6.915	-298	-4,1
darunter			
Alleinerziehende	1.565	-96	-5,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.737	-479	-7,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.066	-123	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	1.194	-95	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	3.377	-227	-6,3
über 15 Jahre	100	-34	-25,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	81	7	9,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	114	-2	-1,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	25	1	4,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	89	-3	-3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

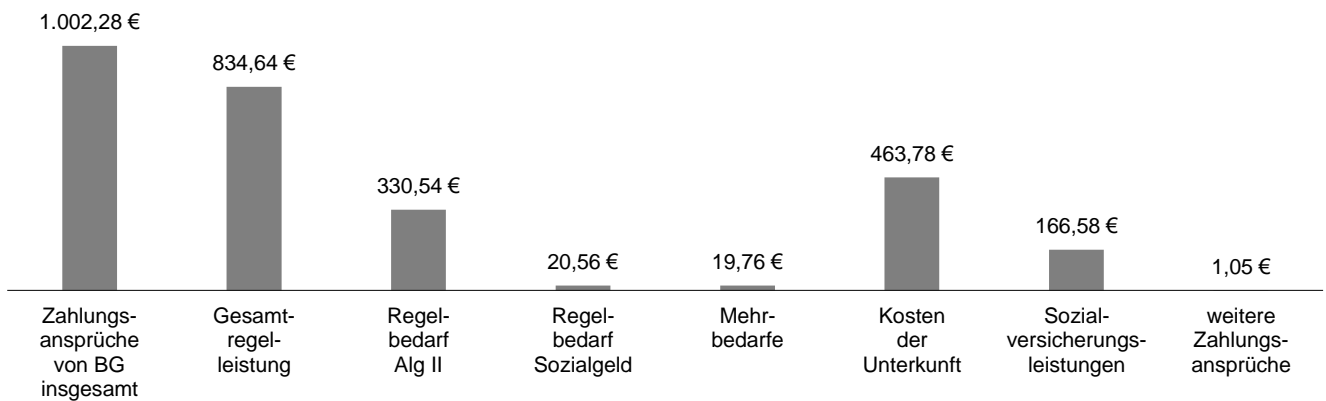
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

Oktober 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.204.654	1.002	8.186	1.002
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.832.390	835	8.170	836
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.705.819	331	7.118	380
Regelbedarf Sozialgeld	168.316	21	1.543	109
Mehrbedarfe	161.723	20	1.746	93
Kosten der Unterkunft	3.796.532	464	7.715	492
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.792.979	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.363.636	167	8.092	169
weitere Zahlungsansprüche	8.628	1	-	-
sonstige Leistungen	7.758	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.